



Claudia Bühlmann
Rita Hug
Simon Kägi

Gemeinderatspräsidentin
Frau Monika Greter
Baumgartenrain 10
8820 Wädenswil

Wädenswil, 14. Juni 2016

Postulat betreffend Schliessung Seeuferweglücke

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen wie die Seeuferweglücke zwischen der Halbinsel Giessen und dem Seeplatz möglichst schnell geschlossen werden kann.

Begründung:

Am 5. April 2016 hat die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich mitgeteilt, dass durch den Rückzug der Volksinitiative „Zürisee für alli“ der Gegenvorschlag in Kraft getreten ist. Der Kanton hat somit den Auftrag für den Bau von Uferwegen jährlich 6 Millionen Franken bereit zu stellen, 4 Millionen davon für den Bau des Zürichsee Uferweges. Herr Wenzinger, Leiter Kommunikation der Volkswirtschaftsdirektion hat zugesichert, dass diese Budgetvorgabe umgesetzt werde, sobald baureife Projekte vorliegen. Da die Planungsarbeiten für den Seeuferweg während der politischen und juristischen Verfahren rund um die Umsetzung der Volksinitiative „Zürisee für alli“ ruhten, ging leider wertvolle Zeit verloren. Nun gilt es unverzüglich die Planung für die Schliessung der Seeuferweglücke zwischen dem Seeplatz und der Halbinsel Giessen wieder aufzunehmen. Damit Seeuferwegabschnitte gebaut werden können, wird vom Kanton eine Kostenbeteiligung der Standortgemeinden im Umfang von 20% erwartet. Der Stadtrat soll deshalb beim Kanton abklären, mit welchen Projektkosten zu rechnen ist und mit welchem Anteil sich die Gemeinde Richterswil an den Kosten beteiligen wird. Die Kosten für die Stadt Wädenswil sollen umgehend im FEP eingestellt werden, ohne dass deshalb anderweitige Budgetkürzungen vorgenommen werden oder andere Investitionen zusätzlich verzögert werden. Nur mit einem klaren Bekenntnis des Stadtrates zur geforderten Mitfinanzierung an die für die Planung zuständigen Instanzen des Kantons kann dafür gesorgt werden, dass sich die Bevölkerung des linken Seeufers möglichst bald über einen durchgehenden Seeuferweg zwischen Bäch und Horgen freuen kann.

Die Grünen aus Richterswil und Wädenswil haben den Bau des Seeuferweges zwischen Richterswil und der Halbinsel Giessen bereits vor gut 10 Jahren mit zwei Volksinitiativen erkämpft. Falls der Stadtrat nicht ein klares Bekenntnis zur Realisierung der Schliessung der Seeuferweglücke abgibt und auch bereit ist die finanziellen Mittel dafür bereit zu stellen, so stehen die Grünen in den Startlöchern zur Lancierung einer neuen Volksinitiative.